



SPIELEN MACHT SPASS - GEMEINSAM SPIELEN BRINGT FREU(N)DE!

Leitfaden für Eltern-Kind-Gruppen-Arbeit in der Diözese Passau



Die Eltern-Kind-Gruppen des KDFB in der
Diözese Passau auf Instagram

-> Code abscannen, folgen, keine
Neuigkeiten und Infos verpassen!

In der Diözese Passau gibt es über 250 Eltern-Kind-Gruppen unter der Trägerschaft des **Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) und der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB)**.

Mütter und Väter sollen in den Eltern-Kind-Gruppen für die Bewältigung ihrer Erziehungsaufgaben bestärkt und befähigt werden. Es entstehen Kontakte/Netzwerke über die Gruppe hinaus, Erfahrungen können reflektiert und dabei Elternkompetenz erworben werden. In der Eltern-Kind-Gruppe besteht die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, sich zu orientieren, nach neuen Wegen zu suchen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Zusammenarbeit mit dem örtlichen KDFB-Zweigverein

Gründung

Haben sich in einem Ort mehrere Frauen gefunden, die eine Eltern-Kind-Gruppe gründen wollen, übernimmt der örtliche Zweigverein die Trägerschaft. Falls es vor Ort keinen Zweigverein gibt, kann die Eltern-Kind-Gruppe über den KDFB-Diözesanverband gemeldet werden. In der Vorstandschaft des Zweigvereins gibt es eine **Ansprechpartnerin** für Eltern-Kind-Gruppen. Sie lädt in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Regionalleiterin die interessierten Eltern zu einem **Infoabend** ein. Hier werden alle wichtigen Fragen in Bezug auf Inhalt, Struktur und Finanzen besprochen sowie die Leitung der Gruppe festgelegt. Empfohlen wird eine Gruppenstärke bis max. 10 Mütter mit ihren Kindern.

Über die Sammelversicherung des KDFB besteht Versicherungsschutz für Eltern-Kind-Gruppen (www.frauenbund-passau.de, Service und Kontakte/Versicherungen).

Struktur

Die Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe muss Mitglied beim KDFB sein. In manchen Zweigvereinen (je nach Vorstandsbeschluss) besteht für alle Mütter der gemeldeten Kinder eine Beitrittsverpflichtung.

Die Leiterin oder bei mehreren Gruppen ggf. **eine** Sprecherin, vertritt die Eltern-Kind-Gruppe(n) in der Vorstandschaft des Zweigvereins bei Sitzungen. Sie hat Stimmrecht und legt bei der Jahreshauptversammlung einen Bericht von der Eltern-Kind-Gruppen-Arbeit vor.

Die Ansprechpartnerin für Eltern-Kind-Gruppen im Zweigverein hält regelmäßig Kontakt zu den Eltern-Kind-Gruppen und hilft unterstützend bei Neu-, Um- oder Abmeldungen.

Finanzen

Es wird empfohlen, dass die teilnehmenden Erwachsenen der Eltern-Kind-Gruppe einen Unkostenbeitrag in Höhe von mindestens einem Euro pro Treffen bezahlen (auch bei Abwesenheit); dieser wird monatlich oder vierteljährlich eingesammelt und kann für Bastelmaterial, Ausflüge etc. in der Gruppe verwendet werden. Ein einfaches Ein- und Ausgabenheft ist zu führen. Wird das Geld nicht aufgebraucht, geht es an die nächste Gruppe bzw. wenn keine Gruppe nachfolgt, geht das Geld an den KDFB.

Einnahmen aus Aktionen oder Verkäufen (z. B. Basar) werden über die Zweigvereinskasse (Schatzmeisterin) abgerechnet. In der Vorstandschaft hat die Eltern-Kind-Gruppe Mitspracherecht über die Verwendung der Gelder und kann selbstverständlich Wünsche einbringen. Bei größeren Anschaffungen kann ein Antrag an die ZV-Vorstandschaft gestellt werden. Die Eltern-Kind-Gruppe verfügt über kein eigenes Bankkonto.

Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB)

Die Leiterin erhält pro Treffen eine Aufwandsentschädigung von **7 Euro**. Die Abrechnung erfolgt über die zuständige KEB bzw. in den Landkreisen Regen, Deggendorf und Dingolfing-Landau über das Bildungswerk des Kath. Deutschen Frauenbundes Passau.

Voraussetzungen für den Erhalt der Aufwandsentschädigung

- **Anmeldung** der Gruppe beim KDFB
- **Teilnahme** an der Grundlagenschulung zu Beginn der Leitungstätigkeit (mit Nachweis)
- **Regionalschulung** oder **fachliche Fortbildung** pro Jahr (mit Nachweis)
- **Kurzprotokoll** mit Themenangabe und jeweiliger TN-Zahl (Formblatt von KEB)

An-/Ab- und Ummeldung

Alle Veränderungen, die die Eltern-Kind-Gruppe betreffen (z.B. Wechsel der Leitung, Änderung der Zeiten oder Auflösung der Gruppe) sind **unbedingt zeitnah** der Ansprechpartnerin für Eltern-Kind-Gruppen im Zweigverein und dem KDFB-Diözesanbüro mitzuteilen.

(Formblatt und Infos finden Sie auch auf der Homepage unter www.frauenbund-passau.de; Rubrik Service und Kontakt/Formulare)

Ausbildung - Fortbildung - Arbeitshilfen

Grundlagenschulung

Grundlagenschulungen finden regelmäßig im Frühjahr und Herbst statt. Ablauf und Organisation einer Gruppenstunde, Gruppendynamik sowie die Aufgabe als Leiterin und Mutter sind wichtige Bestandteile jeder Grundlagenschulung.

Regionalschulungen

In den Regionalschulungen (Frühjahr und Herbst) werden insbesondere kreative Beschäftigungsmöglichkeiten („Basteln“) mit Kindern unter 3 Jahren ausführlich besprochen und vielfältige praktische Anregungen für Spiele und Lieder weitergegeben. Die Teilnahme an Grundlagen- und Regionalschulungen ist für KDFB-Mitglieder kostenlos (ausgenommen Verpflegung). Der Schulungsnachweis ist der jährlichen Abrechnung bei der KEB beizulegen.

Begleitung

Regionalleiterinnen unterstützen die Eltern-Kind-Gruppen bei der Gründung, beim Leiterinnenwechsel oder ggf. auch bei Konfliktsituationen. Dieses Angebot ist für die Gruppe kostenlos.

Eltern-Kind-Rundbrief

Die Eltern-Kind-Rundbriefe mit Spielanregungen, Versen, Kinderliedern, Buchbesprechungen, Literaturhinweisen, wichtigen Informationen und aktuellen Terminen erscheinen monatlich (für Leiterinnen kostenlos) und werden per E-Mail verschickt.

Praktische Hinweise zu den Treffen

Dauer

Die Eltern-Kind-Gruppen treffen sich in der Regel einmal wöchentlich für 1,5 bis 2 Stunden.

In Spielgruppen steht das freie Spiel im Vordergrund, denn es ist der zentrale Lernort, um die geistigen und emotionalen Fähigkeiten des Kindes zu fördern.

Ablauf

- Ankommen
- Freies Spiel
- Gemeinsame gesunde Brotzeit (mit Tischgebet)
- Gemeinsames Spiel von Kindern und Eltern
- Erfahrungsaustausch
- Gemeinsames Aufräumen
- Kreis-, Sing- und Fingerspiele
- Abschied (Schlusslied oder Abschlussritual)

Für einen harmonischen Verlauf der Treffen sind immer wiederkehrende Rituale (Begrüßung und Abschied, Tischgebet, Gratulationen usw.) sehr wichtig. Die Themenauswahl orientiert sich am Kirchenjahr und den Jahreszeiten – für die kreative Beschäftigung sind natürliche und umweltschonende Materialien zu bevorzugen (Steine, Kastanien, Nussschalen, Blätter, Salzteig, Papier usw.).

Für Kinder unter 3 Jahren ist das Experimentieren, das „Tun“ wichtig – ihr Handeln ist hier absolut zweckfrei und nicht auf ein Ziel bezogen!

„Das Erlebnis ist wichtiger als das Ergebnis!“

Elfi Schuster

Regeln in der Eltern-Kind-Gruppe sind notwendig, hilfreich und sinnvoll.

Nachfolgende Gruppenregeln haben sich bewährt

- Pünktlichkeit und Absagen bei plötzlicher Erkrankung o.ä. sind selbstverständlich!
- Jede Mutter/Vater ist für ihr/sein Kind selbst verantwortlich!
- Kinder wählen ihr Spielzeug selber aus!
- Die Teilnahme an gemeinsamen Ritualen, z. B. an Kreisspielen, bleibt den Kindern freigestellt („Eltern müssen, Kinder dürfen!“)!
- Die Eltern räumen **mit** den Kindern die Spielsachen **gemeinsam** auf!
- Bei Streitigkeiten der Kinder mischen sich die Erwachsenen nur ein, wenn es gefährlich wird!
- Intensive Unterhaltungen zwischen Eltern müssen auf eine andere Zeit verlegt werden!
- In Gegenwart der Kinder wird möglichst nicht über sie geredet – wenn doch, dann nur Dinge, die man auch zu dem Kind sagen kann!
- Die Teilnahme an Elternabenden ist wünschenswert!

Aufgaben der Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin

- Thema für die Gruppenstunde vorbereiten
- Ausflüge, Feiern und sonstige Veranstaltungen planen und durchführen
- Elternabende organisieren
- Einbindung neuer Mitglieder
- Probleme erkennen – Lösungen suchen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kontaktperson zur Ansprechpartnerin im KDFB-Zweigverein, zur Regionalleiterin für EKG und zur KEB.

Regionalleiterinnen für Eltern-Kind-Gruppen im KDFB Diözesanverband Passau

Name	Dekanate	Telefon	Email
Christine Blindauer	Landau, Pocking Pfarrkirchen, Simbach/Inn,	08725/967382	christine.Blindauer @gmx.de
Christine Schwarzhuber-Gramalla	Hengersberg, Osterhofen, Vilshofen	09901/1687	spielgruppe@ hotmail.com
Veronika Beier	Altötting, Burghausen, Neuötting	08634/626841	Perlenkisterl @yahoo.de
Yvonne Lorenz	Passau, Hauzenberg	08591/9388666	yvonne-lorenz @gmx.de
Nicole Daxberger	Freyung-Grafenau, Waldkirchen, Regen	0157/34287023	ndaxberger89@ googlemail.com

Koordinatorin für Eltern-Kind-Gruppen im KDFB-Diözesanverband Passau

Yvonne Lorenz	Tel. 0851/36361 Arbeitszeit Mo+Mi 08:30-14:30 Uhr	yvonne.lorenz@bistum- passau.de
---------------	---	------------------------------------

Katholische Erwachsenenbildung (KEB)

KEB Passau	Tel. 0851/393-4501	keb.passau@bistum-passau.de
KEB FRG	Tel. 08551/4581	info@keb-freyung.de
KEB Rottal- INN-Salzach	Tel. 08671/4144 Fax. 08671/84675	ekg@keb-ris.de

Stand: Februar 2024